

Waldumschau

EINBLICKE · ANSICHTEN · LOKALES

kostenlos



Postwurfsendung an
sämtliche Haushalte
in Waldkirchen

Aktuelle Themen · Wissenswertes · Waldkirchner Gschichten · Termine · Das Rathaus gibt bekannt · Kritik und Meinungen · Natur, Kultur und Freizeitgestaltung
Erleben Sie die Waldumschau auch online unter www.waldumschau.de oder besuchen Sie uns auf unserer Facebookseite unter www.facebook.de/waldumschau

Es ist unser Fest

Die Wünsche von Marktrichter Max Hohenwarter wirken bescheiden: Möglichst viele sollen zu den Marktrichtertagen 2014 kommen, ob als Mitwirkender oder als Gast. Die zweitägige Veranstaltung findet am ersten Juli-Wochenende statt – 5. und 6. Juli.

Es ist das Fest der Waldkirchner, das seit Jahrzehnten stattfindet, das zur festen Tradition geworden ist und zum Markenzeichen unserer Stadt. Gerade deshalb erscheint es fast selbstverständlich, dass es auch immer wieder zustande kommt.

In Wirklichkeit ist das natürlich längst nicht so. Dass die Marktrichtertage nicht mehr alle Jahre, sondern alle zwei Jahre stattfinden, lassen erahnen, wie viel Aufwand hinter dem Projekt steckt. Es müssen Leute gefunden werden, die sich engagieren, das Drehbuch muss geschrieben, der Ablauf geprobt, der Marktplatz in eine historische Bühne verwandelt werden. Nichts macht sich von allein.

Es ist schwer, den Idealismus, den man dafür braucht, am Leben zu erhalten – vor allem bei einer Idee, die schon vor so langer Zeit entstanden ist. Doch in einer Zeit, in der rundherum ein historisches Fest nach dem anderen aus dem Boden gestampft wird, sollten wir uns vielleicht wieder einmal vor Augen führen, welches Potenzial wir hier haben: ein Fest, das nicht vor einer künstlich importierten Kulisse entstanden ist, sondern vor dem Hintergrund unserer eigenen Geschichte. Das ist was Einzigartiges und darum auch so wertvoll! Das sollte uns schon bewusst sein.

„Wir wollen nicht unter uns bleiben“, sagt der Marktrichter-Darsteller. Die Einladung steht. Jeder ist willkommen mitzumachen und mitzufeiern. Tun wir's! Vielleicht sieht sich der eine oder andere Zuschauer beim nächsten mal schon in einem Kostüm?



© Mertl/Paulson

Der Marktrichter regiert

Max Hohenwarter in der Rolle des Franz Ignatz Plindendorfer – Stadtzentrum wird zur historischen Bühne

Dass viele Leute mitwirken und viele Zuschauer da sind – das wünscht sich Max Hohenwarter für die Marktrichtertage, die am 5. und 6. Juli stattfinden. Der 63-jährige Waldkirchner schlüpft in das Kostüm des Marktrichters, der Figur also, die dem historischen Bürgerfest den Namen gibt. Seit über zehn Jahren schon. Kein Wunder, dass er richtiges Lampenfieber nicht mehr kennt. „Aber ein bisschen Aufregung ist natürlich immer dabei – und das muss auch so sein“, sagt er.

Hohenwarter hat die Rolle im Jahr 2003 von Heinrich Schmidhuber übernommen, der sie bis dahin ununterbrochen seit 1979 gespielt hatte. „Es war nicht ganz einfach, in diese Fußstapfen zu treten“, räumt sein Nachfolger freimütig ein. Aber er hat trotzdem zugesagt, als ihn der Verein darum bat. Ein Novize auf der Bühne war Hohenwarter ohnehin nicht. Er schauspielerte damals schon beim „Bunten Abend“ des TSV. Und bei den Marktrichtertagen wirkte er auch schon eine Weile mit: zuerst als Wirt, dann als Schranne und später als Beisitzer.

Jetzt verkörpert er also die Figur des Franz Ignatz Plindendorfer, des Marktrichters von Waldkirchen, der von 1769 bis 1772 regierte. Als solcher hat er in etwa die Aufgaben eines Bürgermeisters – mit richterlichen Befugnissen. Ihm zur Seite sitzen Ratsgeschworene, Schrannensitzer, ein Amtmann, ein Nachwächter, ein Torhüter, ein Aktuar.

Das Marktgericht tagte einst zweimal im Jahr und urteilte über rechtliche, polizeiliche und gemeindliche Angelegenheiten. Die nach-

gestellten Verhandlungen sind immer fester Bestandteil des Festes. Das Drehbuch dazu wird von Marktrichtervereins-Vorsitzendem Andreas Pietzsch geschrieben. Wie schon beim letzten Mal finden die Sitzungen wieder im Pfarrhof statt. „Das hat sich bewährt“, stellt Max Hohenwarter fest. Der zusätzliche Schauspiel lockere die Veranstaltung insgesamt auf. Und wer Interesse an den Aufführungen hat, der nimmt den kurzen Weg gerne in Kauf, sagt er überzeugt. Vielleicht wird der Marktrichter ja auch heuer den einen oder anderen Verurteilten wieder an der Schandgeige öffentlich büßen lassen?

„Jeder der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.“

Während Max Hohenwarter als Marktrichter längst zu einem vertrauten Gesicht geworden ist, müssen sich die Zuschauer heuer an einen neuen Fürstbischof gewöhnen: „Andreas Tausch wird die Rolle von Franz Ilg übernehmen.“ Aus der Erleichterung, dass sich die Rolle wieder mit einem passenden Darsteller besetzen ließ, macht Hohenwarter keinen Hehl. Es ist gar nicht so einfach, Leute zu finden, die mitwirken wollen, erklärt er. Dabei seien die Marktrichtertage ein Fest von Waldkirchnern für Waldkirchner: „Wir wollen nicht unter uns sein. Jeder, der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.“ Für Neueinsteiger steht ein großer Fundus an Kostümen bereit. Und sollte nichts Passendes dabei sein, dann würde man auch ein neues Gewand schneiden lassen.



Max Hohenwarter in der Rolle des Marktrichters, Foto: © Mertl

Einzigster Nachteil des ganzen Spektakels: Es findet zu hundert Prozent unter freiem Himmel statt und ist deshalb komplett abhängig vom Wetter. Sollte es am geplanten Wochenende ins Wasser fallen, wird es auch nicht auf einen anderen Termin verschoben. Ein Jammer, wenn man einen Blick ins Programm wirft. Hier ein grober Überblick:

Beginn ist an beiden Tagen jeweils um 10 Uhr. Das Programm am Samstag: 16 Uhr Einzug des Fürstbischofs mit Reitern und Fahnen-schwingern, ab 17 Uhr Gerichtsverhandlungen im Pfarrhof, um 21.30 Uhr Feuerspektakel. Am Sonntag: 10 Uhr Festgottesdienst mit Kostümträgern und Ehrengästen, 11 Uhr Auftritte der Schauspielgruppe der Marktrichter-Kinder, 14 Uhr Gerichtsverhandlung im Pfarrhof, 15.15 Uhr historischer Festzug durch Waldkirchen, 16 Uhr Gerichtsverhandlung im Pfarrhof.

H. DRAVINGER
Meisterbetrieb · Farben
Tapeeten · Bodenbeläge
Waldkirchen · Gartenweg 17 · Tel. 08581 8387

Schreinerei Saiko
BAU - MÖBEL - INNENAUSBAU - KÜCHEN
Graben 2 · 94065 Waldkirchen
Tel. 08581 - 910625 · Fax 08581 - 910623
e-mail: Josef.Saiko@t-online.de
MEISTERBETRIEB IM SCHREINEREIHANDWERK

genuss & frische
Bäckerei
VOGL
Waldkirchen

So setzt das Gymnasium „individuelles Lernen“ um

Stellvertretender Schulleiter Claus Kappl über Mathe-Werkstatt und Intensivierung

In der Folge des nahenden Volksbegehrens „Ja zur Wahlfreiheit G8/G9“ und der Diskussion über die Wiedereinführung einer neunjährigen Gymnasialausbildung ist die bildungspolitische Grundidee des G8 völlig in Vergessenheit geraten: die Individualisierung des Lernens. „Bildung muss immer vom einzelnen Kind ausgehen. Individuelle Förderung statt Einheitsschule“, so lautet die Formel von Kultusministers Spaenle. Wie diese Individualisierung des Lernens in der Praxis aussieht und welche Chancen sie für den einzelnen Schüler birgt, erklärt am Beispiel des Johannes-Gutenberg-Gymnasiums stellvertretender Schulleiter Claus Kappl:

In der 5. Jahrgangsstufe ...

- ... gibt es in den Fächern Deutsch und Englisch zusätzlich zum fünfständigen Basisunterricht noch je zwei Wochenstunden „Intensivierung“. Dieser Intensivierungsunterricht findet am Vormittag statt. Die Klassen werden geteilt, so dass kleinere Lerngruppen sowie eine angenehmere Arbeitsatmosphäre entstehen. In diesen Intensivierungsstunden darf kein neuer Lernstoff durchgenommen werden, sondern ein vertieftes Einüben des bereits gelernten Stoffs ist angesagt.
- Daneben findet in der 5. Klasse einmal in der Woche (nachmittags) im Fach Mathematik – klassenübergreifend – die „Individuelle Förderung“ statt. Daran nehmen die Fünftklässler teil, die einen erhöhten Übungsbedarf haben oder sich in einer kleinen Lerngruppe gezielt auf Leistungserhebungen vorbereiten wollen. Der Besuch ist freiwillig und kann zeitlich befristet werden.
- Zusätzlich gibt es in der „offenen Ganztagschule“, also in der Nachmittagsbetreuung, noch die „Mathe-Werkstatt“, in der die Fünftklässler zusammen mit StD Bürger Mathematik-Probleme lösen, die im Unterricht oder bei den Hausaufgaben anfallen.

Schon hier wird deutlich, dass in den oben genannten Maßnahmen der Schüler entscheidet, wie viel an „individuellem Lernen“ er haben möchte.

In der 6. Jahrgangsstufe ...

- ... gibt es jeweils einen zweistündigen Intensivierungsunterricht auch in Englisch, Latein oder Französisch, um den Einstieg in die zweite Fremdsprache zu erleichtern. In der „Individuellen Förderung“ im Fach Deutsch findet der Unterricht vierzehntägig bei halbierten Klassen statt.
- Auch die Schüler der 6. Klassen sind in der Mathe-Werkstatt willkommen.
- Neben dem individuellen Lernen muss aber noch Zeit sein für ein umfassendes Wahlunterrichtsangebot, das einen Schwerpunkt im Musischen (Unterstufenchor, Orchester Bläserensemble) besitzt, einen anderen im Sport („Sport und Spiel“, Mädchenfußball, Tischtennis).



Individuell und gemeinsam - das muss kein Widerspruch sein, wie man bei den Intensivierungsstunden am Gymnasium sehen kann, Foto: © JGG

In der 7. Jahrgangsstufe ...

... wurde durch eine sogenannte „Modusmaßnahme“ im Fach Englisch die Wochenstundenzahl von drei auf vier Stunden erhöht, um den Schülern eine Stunde mehr Übungszeit einzuräumen. „Modus-Maßnahmen“ sind kultusministeriell genehmigte Maßnahmen, welche die Schulen individuell auswählen und zur Sicherung des Lernerfolges einsetzen können. Dieselbe Modusmaßnahme gibt es dann in der 8. Jahrgangsstufe im Fach Mathematik.

In den Mittelstufenklassen 8 und 9 ...

... findet die „Individualisierung des Lernens“ ihren stärksten Ausdruck. Unter dem Begriff „Individuelle Lernzeit“ gibt es in den Fächern Deutsch, Englisch und Latein wöchentlich eine Übungsstunde, an denen die Schüler teilnehmen können, die entweder einen höheren Übungsbedarf haben, sich speziell auf eine Schulaufgabe vorbereiten oder ihre Kenntnisse in diesen Fächern erhöhen wollen. Die Schüler können je nach Übungsbedarf, nach verfügbarer Zeit oder Interesse an die „Individuelle Lernzeit“ „andocken“ und sie wieder verlassen, wenn sich ihr persönliches Lernziel erfüllt hat.

In den 10. Klassen ...

- ... können die Schüler sowohl die „Individuelle Förderung“ in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein und Mathematik in Anspruch nehmen,
- wie auch das einstündige „Lerncoaching“ in Mathematik besuchen. Hier steht vor allem die Vorbereitung auf die Oberstufe im Vordergrund.

„Individualisierung des Lernens“ heißt aber auch auf die individuellen Neigungen der Schüler eingehen. So wird am JGG viel Wert auf ein anspruchsvolles Wahlunterrichtsangebot gelegt. Italienisch, Spanisch, Handball, Fotografie, Schulband und „Jugend forscht“, um nur einige Beispiele zu nennen, bieten die Möglichkeit für eine individuelle und umfassende Zusatzbildung.

Das individuelle Lernen zugunsten des einzelnen Schülers wird am Johannes-Gutenberg-Gymnasium ernst genommen und effektiv umgesetzt.

Die „Individualisierung des Lernens“ hat das G8 geprägt, sie wird auch aus einem G9 oder einem „gym 21“, wie immer es auch aussehen wird, nicht mehr wegzudenken sein.

Mit Gregor Staub das Gedächtnis schulen

Um im Rahmen der „Individualisierung des Lernens“ allen Schülern, aber auch den Eltern ein einmaliges Angebot zu unterbreiten, holt Schulleiterin Josefa Stamm den bekannten Gedächtnistrainer Gregor Staub nach Waldkirchen.

Der in der Schweiz geborene Betriebsökonom entwickelte in Anlehnung an die griechischen Mnemo-Techniken Lernstrategien, die mittlerweile nicht nur wissenschaftlich fundiert, sondern auch an rund 1,5 Millionen Teilnehmern erprobt sind. Namen und Zahlen besser merken, Lernstoff schneller speichern oder Mathematik genial im Kopf rechnen können, sollte das Ziel eines Jeden sein.

Am Mittwoch, 25. Juni, findet deshalb ein „mega memory day“ am JGG statt. Vormittags arbeitet Gregor Staub mit den Schülern der Jahrgangsstufen 6 bis 8, nachmittags wird das Kollegium geschult, und am Abend bietet Staub für alle älteren Schüler, für die Eltern, aber auch für die interessierte Öffentlichkeit im Bürgerhaus die Möglichkeit, mit einprägsamen und effektiven Methoden zu trainieren. *Claus Kappl*



PARTY-DAMPFLOEK

www.partyservice-bauer.de

Ob Geburtstage, Familienfest, Jubiläumsfeier oder Vereinsfeier... wir kochen / grillen und bewirten Sie gerne!

Mit unserer einzigartigen Party-Dampfloek!

Getränke, Bedienungen oder Geschirverleih, alles ist möglich!



Partyservice Bauer
Bauer Rainer
Marktplatz 4
94065 Waldkirchen
Tel: +49 170 546 9230





Restaurant Panorama
im Bürgerhaus Waldkirchen

• Feiern Sie mit Profis
• Feiern Sie mit uns!



Duftende Rosen gefällig ?

Die Originale
DAVID AUSTIN® ROSES
aus England
bei uns,
in Ihrer Nähe !

Gärtnerei WEBER
Der Meisterbetrieb in Waldkirchen



Freyunger Straße 21
94065 Waldkirchen
08581/910140

DAVID AUSTIN® ROSES

Drei

Die Lust auf Tennis ist zurück

Beim Club auf dem Karoli ist in den vergangenen Jahren neuer Schwung eingekehrt – Im Herbst Premiere für die „WU-Open“

Der TC Waldkirchen am Karoli erlebt seinen zweiten Frühling. War es nach dem Becker-Boom recht still geworden auf der Anlage, sieht man jetzt wieder täglich die Bälle fliegen. Das liegt vor allem an engagierten Leuten, die sich wieder richtig reinhängen für den Verein, die zum einen das Gemeinschaftsgefühl fördern und zum anderen mit sportlichen Leistungen auf sich aufmerksam machen. Aus dem einst zum Teil recht verlassenem Heim und den verwaisten Plätzen ist wieder ein ansehnlicher Standort geworden, an dem man sich gerne trifft zum Sporteln und gemütlichen Beisammensein.

Einer, der enorm viel Zeit in den TC investiert, ist Klaus Fruth. Er ist seit 1986 beim Verein, war schon damals aktiver Spieler und später auch Mitglied im Vorstand. Allerdings führten ihn Studium und Beruf aus Waldkirchen weg und ließen ein größeres Engagement für den Heimatverein nicht mehr zu. Heute kann der 40-Jährige seiner Arbeit als Richter am Amtsgericht Freyung nachgehen – und in seiner Freizeit wieder nach Herzenslust Tennis spielen.

Der Verein hat keine Spieler eingekauft – Eigengewächse sollen eine Chance haben.

Er ist einer von etwa 12 bis 15 aktiven Herrenspielern, die innerhalb der letzten drei Jahre zweimal aufgestiegen sind. In die Bezirksklasse II. Das Problem: „Das Niveau ist dort so hoch, dass man ohne Bezahlung der Spieler nicht recht weit kommt“, sagt Fruth. Der Abstieg zum Ende der Saison im Juli scheint unausweichlich. Der Spielwart nimmt's locker: „Das war eigentlich von Anfang an klar. Aber es war sehr interessant, da mal reinzuschmecken, Gegner zu haben, die eine Profi-Laufbahn hatten. Gegen einen habe ich gespielt, der war einmal in der Weltrangliste



Eine Mannschaft, die viel erreicht hat: (stehend v.l.) Christoph Bogner, Christian Kriegl, Bertram Maier, Hermann Rabenbauer, (kniend v.l.) Sebastian Bauer, Klaus Fruth (Mannschaftsführer) und Markus Bauer. Auf dem Bild fehlt Christoph Damberger, Foto: © TC

vertreten.“ Der Frust über die wenig erfolgreiche Saison hält sich deshalb in Grenzen. Der Verein hatte niemanden eingekauft. Der Gedan-

ke war vielmehr, dass die Eigengewächse eine Chance haben sollten, in dieser Liga zu spielen. Die Devise heißt also, nicht den Kopf hängen zu lassen, sondern bereits an der nächsten Saison zu basteln.

war so noch nie da - auch nicht zu höherklassigen Zeiten. Da machen sogar die Arbeitseinsätze Spaß.“ Und von denen gibt's genug.

Es ist ein unwahrscheinlicher Aufwand, die Plätze und das Gelände in Schuss zu halten. Das Vereinsheim wird jetzt auch wieder vom Verein selbst betrieben. Die Verantwortlichen sind recht zufrieden mit dem Verlauf. Dadurch, dass jetzt wieder täglich Frequenz da ist, gibt's keine Bestrebungen, die Gastronomie noch einmal zu verpachten. Und mit dem neuen Nachbarn, dem RSC Waldkirchen, will man ja auch die eine oder andere gemeinsame Sache machen.

Eine weitere Zusammenarbeit ist schon anfixiert – und zwar mit der Waldumschau!

Am 4. Oktober sollen erstmals die „WU-Open“ auf dem Karoli ausgetragen werden.

An diesem Samstag im Herbst findet die offizielle Saison-Abschlussfeier statt. Und dann eben auch die Premiere des Stadtzeitung-Turniers.

Die Sieger der Waldumschau Masters 2014



Die Waldumschau gratuliert Manuel Nebauer (8.v.r.) zum 1. Brutto-Sieg beim Golf-Turnier der Stadtzeitung! Weitere Sieger waren: Rita Schmalhofer (1. Netto A, 5.v.r.), Karl Lang (1. Netto B) und Konstantin von Barsay-Amant (1. Netto C, 3.v.l.). Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren mymuesli, Vice Golf und VKB Bank Österreich sowie an den Golf und Landclub Bayerwald – wir freuen uns auf's nächste Jahr!

Neue Aktive sind herzlich willkommen. Es gibt Schnupperkurse für alle Interessierten.

Der TC überlegt zum Beispiel, statt einer dann zwei Herren-Mannschaften an den Start zu schicken. „Eventuell leisten wir uns auch einen Trainer“, meint Fruth. Im Moment coachen sich die Spieler gegenseitig. Trainiert wird immer mittwochs mit der Herren-Mannschaft. Am Samstag zwischen 14 und 15 Uhr ist Kindertraining. Seit heuer gibt's auch ein Damen-Training: immer freitags zwischen 17 und 18 Uhr.

Neue Aktive sind jederzeit herzlich willkommen. Es gibt für alle Interessenten Schnupperkurse – ob Kind oder Erwachsener.

Was Fruth besonders freut: „Dieser Zusammenhalt in der Mannschaft, den wir gerade haben,

MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN
TEL: 08581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE

MONTAG BIS MITTWOCH 09.00 - 19.00 UHR - JEDEN DONNERSTAG UND
FREITAG 09.00 - 20.00 UHR - AN JEDEM SAMSTAG 09.00 - 18.00 UHR

PRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN, HOMÖOPATHIE

Ab 1. Juli 2014 wird unsere Praxis für Allgemeinmedizin nach 35-jähriger Kassenarztstätigkeit als Privatpraxis weitergeführt. Wir danken allen unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, auch in Zukunft für Sie da sein zu dürfen.

DRES. MED. RENATE & ROLF MÜLLER
Jandelsbrunner Str. 22, 94065 Waldkirchen
Termine nach Vereinbarung unter Tel. (08581) 2628

Andreas
Pietzsch
Augenoptikermeister

im Baronhof · Tel. 08581-910950
94065 Waldkirchen

Brillen · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

VerleihFix

Werkzeug-, Gerüst-, Zelt- & Anhängerverleih

Mo-Fr 8.00-10.00 Uhr + 15.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Frischeckerstr. 31 · Waldkirchen · 08581 · 737 051
0172 940 7000 · info@verleihfix-bayern.de
www.verleihfix-bayern.de

**SPORT
JAKOB**
Essen & Sport

NACH DEM SPIEL
IST VOR DEM SPAREN.

25:0

Bei Sport Jakob gewinnen Sie immer – ganz gleich, wie sich die deutsche Elf bei der Fußball-WM in Brasilien schlägt. Siegen Sie, gibt es 25 Prozent Rabatt auf alle Fußball- und Trikotartikel. Verliert Deutschland, lassen wir alle Fans mit 25 Prozent Nachlass auf Outdoor- und Bergsportartikel.

Alle Infos und Aktionsbedingungen bei Sport Jakob in Waldkirchen und unter
WWW.SPORT-JAKOB.DE

Natur & Kultur

Gymnasiasten machen „ERNST“

P-Seminare studieren Musiktheater ein - Premiere für das Großprojekt ist am 25. Juli im Bürgerhaus

Zum Auftakt der 50-Jahr-Feierlichkeiten des Johannes-Gutenberg-Gymnasiums am Ende des Schuljahres präsentieren die P-Seminare Deutsch, Musik und Kunst der Q11 unter der Leitung ihrer Lehrer Michaela Maier, Thomas Gabriel und Sonja Högen-Lange das abendfüllende Musiktheater „ERNST sein ist alles“. Die deutsche Fassung der Komödie „The Importance of Being Earnest“ des berühmten irischen Dramatikers Oscar Wilde wurde von den Teilnehmern des P-Seminars Deutsch gründlich überarbeitet und intensiv einstudiert. Das P-Seminar Musik fügte an passenden Stellen ausgewählte und mitunter eigens getextete Lieder ein, und die Schüler des Kunstseminars kreierten und bauten ein aufwendiges Bühnenbild. Die Schauspieler singen zum Teil selbst und viele Musiker aus anderen Jahrgangsstufen werden die Aufführungen begleiten.

Das Stück ist eine witzige Verwechslungskomödie, in der zwei draufgängerische junge Männer verschiedene Identitäten vorgeben, um ungehindert ihrem Vergnügen nachgehen zu können, wodurch sie aber nicht nur sich selbst, sondern vor allem ihr Liebesleben in gehörige Schwierigkeiten bringen. Zu guter Letzt aber lösen sich alle Missverständnisse auf und es kommt zu einem Happy End.

Die Aufführungen finden am Freitag, 25. Juli, und Samstag, 26. Juli, um jeweils 19.30 Uhr und am Sonntag, 27. Juli, um 18 Uhr im Bürgerhaus Waldkirchen statt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 8 €, für Kinder und Jugendliche (auch Schüler des JGG) ermäßigt 5 €. Einlass zu den Aufführungen ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn bei freier Platzwahl.

Ein Riesenprojekt, das Lehrer und Schüler da gemeinsam anpacken. Wie ist die Idee dazu entstanden?

Michaela Maier: Als vor über zwei Jahren Musiklehrer Thomas Gabriel während einer gemeinsamen Klassenfahrt meine Leidenschaft für das Theater und die Schauspielerei entdeckte, nagelte er mich sofort fest: „Wir machen was gemeinsam!“ Zunächst scheuten wir uns allerdings, ein derartiges „Riesenprojekt“ anzupacken, da wir beide aus eigener Erfahrung wissen, wie viel Arbeit und vor allem Zeit man darin investieren muss. Die anstehenden 50-Jahr-Feierlichkeiten unseres Gymnasiums boten uns nun einen idealen Anlass und vor allem Rahmen, unser großes Projekt aus mehreren P-Seminaren heraus entstehen zu lassen und so auch mit unserer Unterrichtsarbeit in Verbindung zu bringen. Wir holten Kunstlehrerin Sonja Högen-Lange mit ins Boot und stellten den damaligen Zehntklässlern unsere Idee vor. Sofort fanden wir zahlreiche begeisterte Anhänger: die Geburtsstunde eines in der Schulgeschichte bisher einmaligen Vorhabens.

Wie viel Zeit braucht man, um so ein Theaterstück auf die Beine zu stellen?

Thomas Gabriel: Die ersten Überlegungen, wie z.B. die Auswahl des Stücks, begannen bereits



Die mitwirkenden Seminarteilnehmer mit ihren Lehrkräften Michaela Maier und Thomas Gabriel während einer dreitägigen Kulturfahrt nach Stuttgart, wo unter anderem der Besuch des Musicals „Mama Mia“ und eine Führung hinter den Kulissen der Staatsoper auf dem Programm standen, Foto: © JGG

ca. eineinhalb Jahre vor den Aufführungen. Danach mussten wir mit diversen Theaterverlagen bezüglich der Aufführungsrechte verhandeln. Im September 2013 wurde in den Seminaren Deutsch und Musik dann mit ersten Vorbereitungsarbeiten begonnen, wie etwa Einlesen in das Theaterstück, Auswahl geeigneter Lieder, Schreiben eigener Liedtexte, Casting, Rollenvergabe und Adaption, d.h. Bearbeitung und jugendgerechte Anpassung des Stücks. Gleichzeitig liefen auch bereits organisatorische Dinge im Hintergrund an, wie z.B. die Festlegung des Aufführungsorts und der Termine, aber auch erste Vorüberlegungen hinsichtlich der Plakatgestaltung und Werbung. Seit dem Halbjahr finden nun konkrete Text- und Szenenproben statt, Requisiten werden zusammengetragen, Kostüme beschafft. Die Künstler nahmen zwischenzeitlich das zuvor mit Kunstlehrerin Sonja Högen-Lange erarbeitete Bühnenbild in Angriff, die musikalischen Proben laufen seit Mai. Die „heiße“ Phase mit ersten Zusammenführungen von Text und Musik und mehreren Proben pro Woche, die deutlich über die reguläre Unterrichtszeit hinausgehen werden, startet nach den Pfingstferien.

Was ist die größte Herausforderung dabei?

Michaela Maier: Alles unter einen Hut zu bringen. Obwohl es drei Seminare sind, die klar zugewiesene Aufgabenbereiche haben, ziehen wir doch alle

am gleichen Strang. Eine ständige Vernetzung ist da äußerst wichtig. Bei den Aufführungen müssen die unterschiedlichen Teilbereiche zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen. Das Publikum darf nicht merken, wie viele Beteiligte und vor allem wie viel Arbeit eigentlich dahinter stecken.

Machen die Vorbereitungen Spaß? Wie läuft's bei den Proben?

Thomas Gabriel: Natürlich gibt es auch Dinge, die weniger Spaß machen, vor allem im organisatorischen Bereich, aber zu erleben, wie die Schülerinnen und Schüler sich für ein Projekt so begeistern können und letztendlich eine besondere Gemeinschaft entsteht, rechtfertigt die Arbeit, die darin steckt. Alle Beteiligten sind bestens gelaunt und hochmotiviert. Ich glaube, wir liegen bisher gut in der Zeit. Die intensive Probenphase für die Musiker, Schauspieler, Bühnenbauer und Organisatoren hinter den Kulissen beginnt allerdings erst.

Können Sie jetzt schon sagen, inwiefern das fächerübergreifende Gemeinschaftswerk nachwirken wird?

Michaela Maier: Schon jetzt können wir feststellen, wie sehr alle Beteiligten, Schüler wie Lehrer, zu einer großen Familie zusammenwachsen. Die Arbeitsatmosphäre ist sehr vertraut und persönlich. Man lernt sich von einer privaten, vielleicht

bisher unbekanntem Seite kennen. So etwas überträgt sich auch auf den regulären Schulalltag. Eine derart große Theaterproduktion mit so vielen Mitwirkenden stellt eine enorme Bereicherung für unser Schulleben dar.

Lässt sich so etwas wiederholen?

Thomas Gabriel: Das fragen Sie uns am besten am 28. Juli wieder. Nein, im ERNST, das lässt sich jetzt noch nicht beantworten. Zum einen müssen die Rahmenbedingungen von Seiten der Schule stimmen und zum anderen braucht man natürlich auch gewillte und geeignete Schülerinnen und Schüler, die so ein Projekt stemmen können. Auch der Kostenfaktor darf nicht außer Acht gelassen werden. Nicht zuletzt ist wohl aber am entscheidendsten, ob das diesjährige Musiktheater ein Erfolg wird und wir viele Zuschauer haben werden.

Was wünschen Sie sich für die Premiere?

Michaela Maier: Natürlich einen gelungenen und reibungslosen Ablauf, damit alle mitwirkenden Schülerinnen und Schüler die Lorbeeren ernten dürfen, die sie sich in den Monaten der intensiven Vorbereitung, Mühen und auch Strapazen redlich verdient haben. Dazu brauchen wir aber auch ein großes, wohlwollendes und vor allem gut gelauntes Publikum.

Bestellhotline
08586 / 1260

vitatherm
Bayerns schwefelfreies Heizöl*

**JETZT
OMV VITATHERM
EINLAGERN
& FLEXIBLEN
ZAUBERSCHLAUCH SICHERN!™**

GRATIS

Zauberschlauch für die ersten OMV Vitatherm Besteller™

STADLER

Ihr OMV Markenpartner
Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K.
Bahnhofstr. 7, 94051 Hauzenberg

* max. 0,001% Masse Schwefelgehalt ** Gültig für die ersten OMV Vitatherm Bestellungen bei Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K., Mindestbestellmenge 1.500 Liter OMV Vitatherm. Keine Barabgabe. Solange der Vorrat reicht.

www.mein-vitatherm.de

OMV

Kultur-Tipp

Wer noch mehr Lust auf Musik und Kabarett in der Region hat: Vom 16. bis 27. Juli findet das Eulenspielgel-Zeltfestival in Passau statt.

Hier der Programm-Überblick:

- 16. Juli – Alfred Dorfer: bisjetzt - solo
- 17. Juli – Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quartett
- 18. Juli – Hans Söllner & Bayaman Sissdem
- 19. Juli – Holstuonarmusigbigbandclub (HMBC)
- 20. Juli – Wolfgang Ambros: Ambros pur!
- 21. Juli – Martina Schwarzmann: Gscheid gfreid
- 22. Juli – Erwin Pelzig: Pelzig stellt sich
- 23. Juli – Willy Astor: Nachlachende Frohstoffe: Neues vom Oralapostel
- 24. Juli – Wellküren: Herz sticht
- 25. Juli – Günter Grünwald: Da sagt der Grünwald Stopp
- 26. Juli – Hoamatound: mit The Moonband, Dreiviertelblut, Karin Rabhansl und weiteren
- 27. Juli – Schmidbauer & Kälberer: Momentensammler



EULENSPIEGEL

Helmut Schleich kommt – „Ehrlich!“

Der Kabarettist präsentiert im Atrium der Firma Haidl sein neues Programm – Die Fäden gezogen hat der gebürtige Waldkirchner Alex Poth

Der Kabarettist Helmut Schleich wird am Freitag, 18. Juli, ab 20 Uhr sein neues Programm „Ehrlich!“ vor der Waldkirchner Haustür präsentieren – und zwar im Atrium der Firma Haidl zwischen Deching und Röhrnbach.

In einer offiziellen Pressemitteilung beschreibt er den Inhalt des Stückes: „Mal ehrlich: Vertrauen ist doch Vertrauenssache. Das geht an der Ampel los. Wir gehen bei Grün, weil wir darauf vertrauen, dass die anderen bei Rot stehen bleiben. Aber viele, die um unser Vertrauen werben, wollen in Wirklichkeit nur Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen. Nicht nur grüne und rote, auch schwarze und gelbe Politiker wollen nur unsere Stimme – von blauen Politikern gar nicht zu reden. Und Banken wollen nur unser Bestes – also unser Geld. Darauf war schon immer Verlass. Aber was ist, wenn Sie zu einer Bad Bank gehen und es stellt sich heraus: So schlecht sind die gar nicht? Oder wenn sich der Volldepp von nebenan plötzlich als netter Mensch entpuppt und sich damit Ihr lange gepflegtes Feindbild in Luft auflöst? Sie haben vermutet, der hat Ihr Vertrauen missbraucht, dabei hat sich nur Ihr Misstrauen verbraucht. Vertrauen kann eine vertrackte Sache sein.“

Der 46-jährige Kabarettist stellt damit sein sechstes Soloprogramm vor und vertraut den Zuhörern exklusiv seine pointiert-satirischen Einblicke zu solchen Vertrauensfragen an. Dabei fühlt er nicht nur den „mächtigen Vertrauensvampiren zwischen Bayern, Berlin, Brüssel und dem Rest der Welt“ auf die Zähne. Er zeigt auch, welchen Strapazen unser Vertrauen im Alltag ausgesetzt ist.

Vier Fragen an Helmut Schleich:

Ihr neues Programm trägt den Titel „Ehrlich“. Was hat Sie dazu veranlasst?

Schleich: Da muss man differenzieren. Privat kann Ehrlichkeit geradezu zur Tretmine werden.

Nehmen Sie nur einmal den Klassiker in der Ehe: Sie fragt, bin ich zu dick? Er sagt ja! Schon brennt die Hütte. Aber auch öffentlich, politisch ist Ehrlichkeit eine schwierige Geschichte. Alle fordern den ehrlichen Politiker, aber wenn uns einer vor der Wahl sagt, was wirklich Sache ist, wählt ihn kein Mensch.

Wirtschaftlich betrachtet ist Ehrlichkeit unefizient, weil Ehrlichkeit mit Vertrauen korrespondiert, und Vertrauen ist unglaublich schwer herzustellen, geht wahnsinnig leicht kaputt. Also ein ambivalentes Thema, das kabarettistisch sehr reizvoll ist.

Wie halten Sie es selbst mit der Ehrlichkeit?

Schleich: Ich bin ein sehr schlechter Lügner. Man merkt es mir sofort an, deshalb lass ich es zumeist bleiben...



Am 18. Juli im Bayerischen Wald: Helmut Schleich, Foto: © Martina Bogdahn / Helmut Schleich

Es ist für einen Künstler vor dem „ersten Mal“ immer besonders spannend, wie sein Werk beim Publikum ankommt: Waren Sie mit der Premiere im Münchner Lustspielhaus zufrieden?

Schleich: Das war eine unglaublich aufregende Premiere, weil das vorherige Programm schon sehr gut angekommen ist und dann natürlich die Frage im Raum steht, was setzt er drauf, der Schleich.

Ich bin noch mal authentischer und persönlicher geworden. Das ist hervorragend angekommen und war - zumindest in München - umjubelt. Eine große Erleichterung also für mich, diese Premiere!

Sie kommen am 18. Juli nach Röhrnbach. Waren Sie schon einmal in der Gegend? Kennen Sie Waldkirchen?

Schleich: Ich war einmal ein paar Tage auf Klausur in Hauzenberg. Ansonsten kenne ich die Gegend wenig, höchstens als Emerenz-Meier-Land, also eher literarisch. Sie erzählt genau vom Wald und den Leuten dort. Schließlich wird letztlich auch die schönste Gegend in erster Linie von den Menschen geprägt, die darin leben.

Vier Fragen an Alex Poth:

Wie ist die Veranstaltung zustande gekommen? Kennen Sie Helmut Schleich persönlich?

Poth: Den Termin 18. Juli hatten wir schon länger geplant und durch den Kontakt über Achim Mösl kamen wir auch zur Bühne im neuen Haidl-Atrium in Deching.

Den Helmut hab ich vor einigen Jahren bei einem Auftritt in Otti's Schlachthof kennengelernt. Er ist ein wahnsinnig sympathischer Mensch und er macht intelligentes und feinfühliges Kabarett.

Sie sind ja auch mit Otfried Fischer befreundet. Wie haben sich die Kontakte zu den bayerischen Bühnen-Größen ergeben?

Poth: Otfried hab ich damals über seinen Bruder Werner kennengelernt. Irgendwann waren wir alle mal gemeinsam bis früh morgens unterwegs und unter der männlichen Spezies ist man somit dann befreundet.

Durch Otfried oder eben auch Till Hofmann lernt man automatisch viele Kabarettisten und Künstler in München kennen.

Sie selber sind ja leidenschaftlicher Berufsmusiker. Wo liegen momentan Ihre eigenen Schwerpunkte?

Poth: Ich arbeite in mehreren Teilbereichen der Musik und Kultur. Ich darf in zwei tollen Unterhaltungsbands mitspielen. Zudem arbeite ich für weitere Agenturen und einen Musikverlag. Und wenn es zeitlich noch passt, mache ich gerne zwei bis drei eigene Veranstaltungen im Jahr.

Wann spielen Sie wieder einmal in Ihrer Heimatstadt?

Poth: Wir spielen mit unserer Band „Richie & the Elevators“ Ende September im Modehaus Garhammer, was mich natürlich sehr freut, weil Christoph und Johannes Huber den Kabarett-Abend mit Helmut Schleich mit unterstützen.



Kabarett „Ehrlich“ von Helmut Schleich am 18.07.2014, 20:00 Uhr, Atrium Fa. Haidl VVK: 22 €, AK: 23 €

Tickets erhältlich an allen PNP-Vorverkaufsstellen und in den Filialen der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig

IMPRESSUM

Herausgeber: putcor service and trade GmbH
Rathausplatz 6, 94065 Waldkirchen
info@waldumschau.de · www.waldumschau.de

Geschäftsführer und v.i.S.d.P.: Franz Maier
Dipl.-Bw (FH) MAS

Redaktion: Karin Mertl
Journalistin, redaktion@waldumschau.de

Grafische Gestaltung: Linnéa Paulson,
Dipl. Designerin (FH) · grafik@waldumschau.de

Text & Fotos sofern nicht anders angegeben:
Karin Mertl, Franz Maier,
Linnéa Paulson, fotolia.com

Text & Fotos Seiten 6 und 7:
Stadt Waldkirchen · rathaus@waldkirchen.de

Anzeigen: Franz Maier
anzeigen@waldumschau.de

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers

Die nächste Ausgabe erscheint am 17.07.14

Stellenanzeige:

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen zum 1. September 2014 noch Auszubildende für die Berufe:

- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w)**
- **Fertigungsmechaniker (m/w)**

Mit viel Engagement, Innovationskraft und Teamarbeit setzen sich die PARAT'ler tagtäglich erfolgreich für ihr Unternehmen ein.

Interessiert?

Dann sende bitte Deine aussagekräftige
Bewerbung, gerne auch per Mail.
Wir freuen uns darauf Dich kennen zu lernen.



PARAT Beteiligungs GmbH
Schachtla 3-4 · D-94089 Neureichenau · Fon: +49 (0) 8583 29-339
Fax: +49 (0) 8583 29-30339 · Mail: smaurlitz@parat.eu · www.parat.eu



GESUCHT:

Persönliche/r Assistent/in

Für eine, in einer Gemeinschaft organisierten Firmengruppe, suchen wir ab sofort Unterstützung für alle anfallenden Büroarbeiten:

Schriftverkehr, Rechnungstellung, Mahnwesen, Telefon etc. – Buchhaltungsgrundkenntnisse zwingend erforderlich.

Sie arbeiten im Herzen von Waldkirchen in modernen Räumlichkeiten zu attraktiven Konditionen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie über die Waldumschau per Mail (info@waldumschau.de) an uns.

Ansprechpartner: Herr Grasmé,
FKS Netzwerk GbR

Sommerkonzerte 2014 im Stadtpark

Freier Eintritt zu den Konzerten · Bei schlechtem Wetter entfallen die Veranstaltungen

Gruppe Abraham Mittwoch, 25.06. ab 19.30 Uhr

Die Gruppe Abraham aus Jandelsbrunn wird die besten Auszüge aus dem Konzert „ZusammenWachsen“ vortragen.

Ein bunt gemischtes Programm aus Liedern des neuen geistlichen Liedguts, mit Gospel- und fetzigen Popsongs. Lieder zum Nachdenken, Mitmachen und Mitsingen - zum ZusammenWachsen.

Weitere Infos unter „www.musik-gruppe-abraham.de“ und in Facebook Musikgruppe Abraham (Link auf der Homepage).



Fürstenecker Musikanten Mittwoch, 02.07. ab 19.30 Uhr



Die Blaskapelle Fürsteneck wurde 1919 gegründet. Schon immer war sie auch eine Heimat für Waldkirchner Musiker wie Dr. Eckhart Rößler.

Die Fürstenecker Musikanten spielen traditionelle Blasmusik, bayerisch-böhmisch – ohne Verstärker.

Circle of Friends Mittwoch, 09.07. ab 19.30 Uhr

Andreas Falkner, Christine Fisch, Wolfgang Fricke, Walter Jonas und Gerhard Krininger, die Bandmitglieder von „Circle of Friends“ aus Hauzenberg, machen seit Oktober 2007 gemeinsam Musik. „Circle of Friends“ verfügt über ein breit gefächertes Liedgut aus englischen, deutschen, bayerischen und auch österreichischen Rock- und Popsongs. Gemeinsam ist diesen Liedern vor allem, dass es sich fast durchwegs um Melodien handelt, die ein jeder kennt, die aber nur selten live zu hören sind.



Stadtkapelle Waldkirchen Mittwoch, 16.07. ab 19.30 Uhr



Die Stadtkapelle Waldkirchen lädt Sie ein zu einem musikalischen Ohrenschaus auf der wunderschön gelegenen Stadtparkbühne.

Die Waldkirchner Vorzeige-Kapelle bietet ein kunterbuntes Programm von bayerisch-böhmischer bis konzertanter Blasmusik.

EU-NEUWAGEN

25 MARKEN: Audi - Citroen - Dacia - Fiat - Ford - Honda - Hyundai - Kia - Mazda - Mercedes - Nissan - Opel - Peugeot - Renault - Seat - Skoda - Suzuki - Toyota - Volkswagen - Volvo - Fiat Nutzfahrzeuge - Ford Nutzfahrzeuge - Peugeot Nutzfahrzeuge - Citroen Nutzfahrzeuge - VW Nutzfahrzeuge

NEUWAGEN

AUSGABE JULI 2014 - PREISWERTE EU-NEUWAGEN - JETZT EINSTEIGEN!

Hyundai i20 (Classic)

Benzin, 1.2 63 kW (86 PS) 5-Türer, 5-Gang³

Lagerfahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 6,11, außerorts 4,21, kombiniert 4,91, CO2: kombiniert - 114g/km, Klimaanlage, Radio CD/MP3, AUX-In-Anschluss, 15" Stahlfelgen, elektrische Fensterheber vorne, Electronic Stability Control (ESC), Sitzheizung vorne, Bordcomputer, beheizbare Heckscheibe, Stoßfänger in Wagenfarbe, Lenkradbedienungen, elektrische Außenspiegel, beheizbar, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, usw... *[in versch. Metallic Lackierungen | sofort verfügbar]*



Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS

10.690,00 €

Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO2-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO2-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: Effizienzklasse **B**

Seat Ibiza (Reference)

Benzin, 1.2 TSI 77 kW (105 PS) 5-Türer, 5-Gang³

Lagerfahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 6,31, außerorts 4,41, kombiniert 5,11, CO2: kombiniert - 119g/km, Klimaanlage, 15" Stahlräder, Comfort Drive Paket (AUX-In-Anschluss, 15" Lautsprecher, el. Außenspiegel, In-Anschluss inkl. 4 Lautsprechern, el. Außenspiegel beheizbar, ZV mit Funk) Winter Comfort Paket (Vordersitze beheizbar, Scheibenwaschdüsen beheizbar, Vorderster, Vordersitze), Scheinwerferwaschanlage, elektrische Fensterheber vorne, Isofix-Kindersitz-Sicherungs-system, Seitenairbags vorne, usw... *[in Pirineos Grau Metallic und Universo Schwarz Metallic | sofort verfügbar]*



Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS

12.390,00 €

Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO2-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO2-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: Effizienzklasse **C**

VW Golf 7 (Comfortline)

Benzin, 1.2 TSI 77 kW (105 PS) 5-Türer³

Lagerfahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 5,91, außerorts 4,31, kombiniert 4,91, CO2: kombiniert - 114g/km, Climatic, Radio „Composition Colour“, 15" Leichtmetallfelgen, Mittelarmlehne vorne und hinten, Fahrer- und Beifahrerairbag, Kopfairbags vorne, Seitenairbags vorne, Einparkhilfe vorne und hinten, Lenkenwirbelstützen vorne, Nebelscheinwerfer, Lederlenkrad, Multifunktionsanzeige „Plus“, Geschwindigkeitsregelung, el. Fensterheber vorne und hinten, Start&Stop-System, el. Außenspiegel beheizbar, Isofix-Kindersitz-Sicherungs-system, ZV mit Funk, usw... *[in Deep Black Metallic und Night Blue Metallic | sofort verfügbar]*



Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS

17.950,00 €

Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO2-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO2-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: Effizienzklasse **B**

1 EU-Reinfortfahrzeug mit endl. Tageszulassung, Ausstattungsunterschiede zum deutschen Modell möglich, Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Angebot freibleibend. Das hier aufgeführte Angebot entspricht einem vergleichbar ausgestatteten Fahrzeug aus Deutschland. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen. Die aufgeführten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Hersteller (VVP) mit Stand: 05/2014. Unsere Preise und Rabatte gelten solange der Vorrat reicht und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Reiten-Aktions-Paket nur solange Vorrat reicht.

2 Überführungskosten frei Heidegung.
3 Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAK Deutschen Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Schrenkhausen (www.dak.de) und den Zulieferern erhältlich ist. Einzelne Klassen sind unter Berücksichtigung der CO2-Emissionen in die Klassen A bis G eingeteilt. Die Klassen A bis G sind farblich markiert. Die Klassen A bis G sind farblich markiert. Die Klassen A bis G sind farblich markiert. Die Klassen A bis G sind farblich markiert.

All-inklusive-Autopartner
mit Erfolgsgarantie.

TOHA

TOHA Automobil-Vertriebs GmbH
Heldengut 1a, 94146 Hinterschmiding
Telefon 0 85 51 - 57770
www.autotoha.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 + Sa. 9-13 Uhr

Resolution zur Errichtung einer Polizeiinspektion in Waldkirchen

In Sorge um die Sicherheit der Bevölkerung haben der Stadtrat von Waldkirchen mit Bürgermeister Heinz Pollak an der Spitze sowie die Bürgermeister von Neureichenau, Walter Beermann, von Jandelsbrunn, Roland Freund, und von Haidmühle, Margot Fenzl, eine Resolution zur Errichtung einer Polizeiinspektion in Waldkirchen erlassen. Diese wird auch unterstützt von den beiden Landtagsabgeordneten Bernhard Roos und Alexander Muthmann. Die Resolution wurde bereits an den Bayerischen Ministerpräsidenten und an den Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags weitergegeben. Alle Bürger können sich noch bis 30. Juni 2014 im Rathaus sowie im Gäste- und Bürgerhaus Waldkirchen in bereitliegende Unterschriftenlisten eintragen und so der Resolution zusätzliches Gewicht verleihen. Ein Votum kann auch über die Homepage der Stadt abgegeben werden.

Wortlaut der Resolution:

„Bis Ende 2007 gab es in den Grenzgemeinden Neureichenau und Haidmühle eigene Polizeidienststellen mit je rund 10 Beamten, deren Zuständigkeitsbereich sich auf das Gemeindegebiet beschränkte. Im Zuge der „Grenzpolizeireform“ wurden diese Dienststellen aufgelöst und in Waldkirchen eine schichtdienstfähige Polizeistation geschaffen. In Waldkirchen, als der größten Stadt im Landkreis Freyung-Grafenau, war bis dahin lediglich eine Polizeiwache mit zwei Mann Besetzung vorhanden. Die Zuständigkeit der neu gebildeten Station umfasst neben dem Stadtgebiet von Waldkirchen auch noch die Gemeinden Jandelsbrunn, Neureichenau und Haidmühle. Zunächst war es möglich, fast rund um die Uhr zwei Streifen einzusetzen. Im Lauf der Zeit hat sich aber die Personal-



Unterstützen Sie die Forderung mit Ihrer Unterschrift im Rathaus oder einfach online unter www.stadt-waldkirchen.de, Foto: © Stadt Waldkirchen

stärke sukzessive reduziert, so dass sich die Präsenz im Vergleich zur Anfangszeit deutlich vermindert hat. Die Sicherheitsituation und das Sicherheitsgefühl in der Region haben sich durch die Verminderung der Stärke der Polizeistation Waldkirchen deutlich verschlechtert. Rauschgift- und Einbruchkriminalität beunruhigen die Bevölkerung zunehmend. Die Einbruchserien in Haidmühle und Lackenhäuser, hinter denen nachweislich ausländische Banden standen, haben ebenso für große Unruhe in der Bevölkerung gesorgt wie die aktuelle Einbruchdiebstahlserei in Waldkirchen und der westlich gelegenen Region um Röhrnbach. Zwei Drogentote Ende letzten Jahres in Waldkirchen geben trauriges Zeugnis davon, dass sich auch die Rauschgift-

problematik wieder verstärkt. Obwohl größte Stadt im Landkreis Freyung-Grafenau ist Waldkirchen die einzige Stadt im gesamten unteren Bayerischen Wald ohne eigene Polizeiinspektion. Wir fordern hiermit die Bayerische Staatsregierung auf, die Polizeistation Waldkirchen zu einer Polizeiinspektion aufzuwerten und das dafür erforderliche Personal zuzuordnen. Im Zuge gleichwertiger Lebensbedingungen, respektive gleichwertiger Sicherheitsbedingungen im entlegenen, aber wegen der Grenznähe besonders gefährdeten, ländlichen Raum fordern wir geeignete Maßnahmen, um das Sicherheitsbedürfnis und Sicherheitsgefühl unserer Bevölkerung zu erhöhen. Wir bitten um eine nachhaltige Unterstützung.“

WLAN-Zugang am Marktplatz ab sofort möglich



Bürgermeister Heinz Pollak mit Christof Wagner (MIEX), Stadtrat Johannes Huber und Kämmerer Klaus Raab bei der Standortwahl am Marktplatz. Foto: © PNP

Aufgrund der immer rasanteren Verbreitung internetfähiger Endgeräte wie Smartphones, Tablets u. ä. gewinnt ein öffentlicher WLAN-Zugang (HotSpot) sowohl für die Bürger als auch für die Urlaubsgäste zunehmend an Bedeutung. Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, am Marktplatz sowie im Gäste- und Bürgerhaus und im Karoli-Badepark durch die Fa. MIEX HotSpots installieren zu

lassen. Während sich die Installation im Badepark und Gäste- und Bürgerhaus noch um einige Tage verzögert, ist der WLAN-Zugang am Marktplatz ab sofort möglich. Bürgermeister Heinz Pollak freut sich, den Usern einen zeitlich unbegrenzten und kostenlosen Zugang zum Internet bieten zu können und ist sich sicher, damit die Attraktivität von Waldkirchen weiter steigern zu können.

Die Förderung von Kleinkläranlagen läuft aus

Nach Mitteilung des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf treten mit dem 31.12.2014 die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen außer Kraft. Eine Verlängerung dieser Richtlinien ist ausgeschlossen. Die Stadt Waldkirchen kann noch bis zu diesem Zeitpunkt Sammelanträge beim Wasserwirtschaftsamt zur Förderung abgeben. Da Förderanträge erst nach Bauabnahme und Inbetriebnahme der Nachrüstung von Kleinkläranlagen vorgelegt werden können, sollten betroffene Kleinkläranlagenbetreiber möglichst bald mit der Nachrüstung beginnen. Andernfalls kann es zu Engpässen bei Begutachtung, Lieferung, Einbau und Abnahme der nachzurüstenden Kleinkläranlagen kommen. Ansprechpartner bei der Stadt Waldkirchen ist Herr Rudolf Reischl (08581/20237; E-Mail: rudolf.reischl@waldkirchen.de).

Helfen Sie mit

Durch Hecken- und Strauchbewuchs ist vielerorts der Sichtbereich der Straßen beeinträchtigt. Bitte kommen Sie als Grundstückseigentümer Ihrer Verkehrssicherungspflicht nach und schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher zurück. In diesem Zusammenhang bitten wir unsere Waldkirchner Bürger auch, über Ihre Grundstücksgrenzen hinauszudenken. Es ist nicht verboten, einen Grünstreifen zwischen Grundstücksgrenze und Straße mit dem eigenen Rasenmäher mit abzumähen! Sie unterstützen damit unsere Bauhofmitarbeiter. Vielen Dank dafür!

Im Übrigen können Grüngutabfälle bis Ende November an die Annahmestelle in Waldkirchen-Saßbach (Nähe Müllumladestation) geliefert werden. Bis zu 1 cbm ist die Anlieferung frei. Die Grüngutannahmestelle ist am Dienstag von 09.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr, am Freitag von 15.00-17.00 Uhr und am Samstag von 09.00-13.00 Uhr geöffnet.

Umweltjahreskarte für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs

Der Kreistag hat beschlossen, den öffentlichen Personennahverkehr durch die Einführung einer „Umweltjahreskarte“ zu fördern. Sie wird für alle Verbindungen innerhalb Bayerns ausgegeben, deren Ausgangspunkt im Landkreis liegt.

Zum Erwerb ist berechtigt, wer seinen Wohnsitz im Landkreis Freyung-Grafenau hat. Der Fahrpreis bei den Verkehrsunternehmen vermindert sich für eine Jahreskarte auf 7/12, weil die Verkehrsunternehmen eine Ermäßigung um 2 Monatskarten gewähren und der Landkreis den Preis für weitere 3 Monate übernimmt. Die Deutsche Bundesbahn bietet bei Barzahlung die Jahreskarte zum Preis von 9 1/2 Monatskarten an. In diesem Fall erstattet der Landkreis den Fahrpreis für weitere drei Monate nach Ablauf des Jahres auf Antrag dem Fahrgast direkt.

Anträge können bei der Stadt Waldkirchen oder beim Landratsamt Freyung-Grafenau (Verkehrsbehörde, 08551/57188 oder 57183) gestellt werden. Ein Informationsblatt liegt im Rathaus, Einwohnermeldeamt, auf.

Mitfahrgelegenheit für Kindergartenkinder aus dem Bereich Dorn

Wir bieten Kindergartenkindern aus dem Bereich Dorn, Schauerbach, Dickenbüchl, Oberfrauenwald und Fischerhäusl die Gelegenheit, mit dem Schulbus mitzufahren, sofern ein Bedarf besteht.

Interessierte Eltern melden sich bitte bei Herrn Josef Wegerbauer (08581/20224 oder E-Mail: josef.wegerbauer@waldkirchen.de). Wenn eine entsprechende Anzahl von Kindern mitfahren will, organisiert die Stadt Waldkirchen eine Busaufsicht.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Waldkirchen
Rathausplatz 1
Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo-Do: 13.30 - 16.00 Uhr
Fr: 13.30 - 14.30 Uhr
Telefon: 08581/2020
E-Mail: info@waldkirchen.de

Touristinfo und Stadtbücherei
Ringmauerstr. 14
Mo-Fr: 9.00 - 16.30 Uhr
Sa: 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08581/19433
E-Mail: tourismus@waldkirchen.de

Karoli-Badepark
Vdk-Heim-Str. 1
täglich, auch Sonn- und Feiertage:
10.00 - 20.00 Uhr
Di und Do: 10.00 - 22.00 Uhr
Telefon: 08581/986990
E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de

Karoli-Eisstadion
Vdk-Heim-Str. 3
Sommerbetrieb; Informationen unter:
Telefon: 08581/20230
E-Mail: tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de

Störungsdienste
E-Werk: 910154
Wasserwerk: 201815

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Lebenshilfe Grafenau
Tel: 08552/974981
Beratung in Fragen rund um Behinderung und Pflegeversicherung
nächste Termine:
Mo, 14.07., 9.00-11.00 Uhr

Gesundheitsamt Freyung, Schwangerenberatung
Jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08551/96370

Deutsche Rentenversicherung, Rentenberatung
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 0800/6789100
Nächste Termin:
Mi, 21.05. und Mi, 23.07., jeweils von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

VdK Freyung
Jeden Donnerstag, vormittags
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 08551/95000

STADTRAT UND AUSSCHÜSSE

Öffentliche Sitzungen im Juni 2014
Mo, 23.06., 18.00 Uhr: Stadtrat
Die Termine für das 2. Halbjahr stehen noch nicht fest.

Ferienprogramm der Stadt Waldkirchen

Auch heuer wird für die Sommerferien zusammen mit Vereinen und Organisationen ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Wie der Jugendbeauftragte der Stadt Waldkirchen, Stadtrat Franz Maier, mitteilt, wird das Programm mit der nächsten Ausgabe der Waldumschau verteilt. Diese erscheint am 17.7.2014.

TERMINE JUNI/JULI 2014

- BIS 29.6..... AUSSTELLUNG – Private Wetterbeobachtungen in Waldkirchen von 1978 bis 2012 - HNKKJ
 BIS 31.7..... AUSSTELLUNG – des Künstlers Herbert Muckenschnabl (colorierte Holzschnitte, Aquarelle, Pastellkreidearbeiten und Ölgemälde)
 Glas Dersch, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17, Samstag von 8 bis 12 Uhr
 FR 20.6..... SONNENWENDEFEUER – der Feuerwehr Schiefweg · 19.30 Uhr
 SA 21.6..... FIRMENFLOHMARKT – Marktplatz, 10 bis 16 Uhr
 SA 21.6..... DAS LEBEN IM WASSERTROPFEN – Mikroskopische Untersuchung von Wasserproben mit Christine Linhard, für Kinder und Erwachsene
 (Info und Anmeldung bis 15.6. unter Tel. 08581 1570) · HNKKJ, 16 Uhr
 SA 21.6..... JOHANNISFEUER – der Bergwacht am Oberfrauenwald mit Bewirtung, die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst · 19 Uhr
 SA 21.6..... PUBLIC VIEWING – zur Fußball-WM 2014: Deutschland - Ghana, Veranstalter TSV Waldkirchen · Pavillon am Sportplatz, 21 Uhr
 MO - FR HALLENBAD UND MEDITERRANEUM – wegen Revisionsarbeiten geschlossen, das Freibad ist bei entsprechender Witterung von
 23.6. - 4.7. 10 bis 20 Uhr geöffnet, ab 5. Juli wieder normaler Hallenbadbetrieb
 DI 24.6..... AUTORENLESUNG ZUM SOMMERANFANG – öffentliche Veranstaltung des Frauenbundes · Karolikapelle, 19.30 Uhr
 MI 25.6. „MEGAMEMORY“ – Gedächtnistraining mit Gregor Staub („Der Weg zum super Gedächtnis“), Eintritt 3 € · Bürgerhaus, 19 Uhr
 MI 25.6. SOMMERKONZERT – mit der Gruppe Abraham, Eintritt frei · Stadtpark in der Jahnstraße, 19.30 Uhr
 DO 26.6..... PUBLIC VIEWING – zur Fußball-WM 2014: Deutschland - USA, Veranstalter TSV Waldkirchen · Pavillon am Sportplatz, 18 Uhr
 SA 28.6. VOGELSTIMMEN-WANDERUNG – mit Beate Seidel vom Landesbund für Vogelschutz · Treffpunkt Parkplatz am Karoli, 5 Uhr
 SO 29.6. EMERENZ MEIER DORFMARKT – in Schiefweg, 10 bis 18 Uhr
 DI 1.7. PURISSIMO II: ANTONÍN DVORÁK – Konzert des Aurn Quartetts im Rahmen der Festspiele Europäische Wochen Passau
 Bürgerhaus, 19.30 Uhr
 MI 2.7. SOMMERKONZERT – mit den Fürstenecker Musikanten, Eintritt frei
 Stadtpark in der Jahnstraße, 19.30 Uhr
 DO 3.7..... FAMILIEN-STADTFÜHRUNG – mit der Waldkirchner Bürgersfrau · Marktplatz, 20.30 Uhr
 SA + SO MARKTRICHTERTAGE – historisches Bürgerfest mit Gerichtsverhandlungen, Musikgruppen,
 5.7. + 6.7. historischen Kostümen, Markttreiben und Feuerzauber · ab 10 Uhr
 SO 6.7. 50 JAHRE GRUNDSCHULE HOLZFREYUNG – Jubiläumsfest mit Gottesdienst im Festzelt,
 Grußworten, Einlagen und Kinderprogramm · Beginn 10 Uhr
 MI 9.7..... SOMMERKONZERT – mit „Circle of Friends“ aus Hauzenberg, Eintritt frei
 Stadtpark in der Jahnstraße, 19.30 Uhr
 DO 10.7..... FÜHRUNG – mit dem Waldkirchner Nachtwächter · Marktplatz, 20.30 Uhr
 SA + SO FISCHERFEST – des Fischereivereins Waldkirchen am Fischerhäusl mit Musik: Samstag von
 12.7. + 13.7. 6 bis 11 Uhr Hegefischen im Kurparksee Erlauzwiesel, 10 Uhr Eröffnung mit Bewirtung und
 Fischverkauf, 13 Uhr Siegerehrung Hegefischen; Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen
 ab 11 Uhr Fischspezialitäten
 MI 16.7..... SOMMERKONZERT – mit der Stadtkapelle Waldkirchen Eintritt frei
 Stadtpark in der Jahnstraße, 19.30 Uhr
 DO 17.7. BAUERNHOFTAG – Tiere und Natur erleben mit allen Sinnen; Anmeldung bis 1 Tag vorher
 im Tourismusbüro (Mindestteilnehmerzahl 10 Kinder) · Frongahof in Böhmzwiesel, 14 Uhr
 DO 17.7. FAMILIEN-STADTFÜHRUNG – mit der Waldkirchner Bürgersfrau · Marktplatz, 20.30 Uhr
 FR 18.7..... MUSIKALISCHES MÄRCHEN MENÜ – Unterhaltung mit Musik, Geschichten und Comedy durch
 „MundARTissimo“ (Infos unter Tel. 08581 989190) · Emerenz Meier Haus in Schiefweg, 19 Uhr
 SA +SO SPORTLERFEST – der DJK Karlsbach; Samstag ab 11 Uhr Stammtischturnier, abends Zeltparty
 19.7. + 20.7. mit „Hardbeat“, Sonntag Festgottesdienst um 10 Uhr, Mittagessen im Festzelt · Sportplatz in Karlsbach

BAYERN 1 PARTY

... in Waldkirchen: Am 19. Juli steigt die große Radio-Party mit Hits der 70er und 80er Jahre in der Karoli-Eissporthalle. Gastgeber sind die Stadt Waldkirchen und DJ Martin Pohlers, Bayern 1-Musikchef.

Das Motto: „Von ABBA bis Zappa. Die beste Musik für Bayern“.

Bayern 1 lädt alle ehemaligen Hippies, Punker, Rocker, Popper, Hip Hopper und Yuppies ein zu einer Zeitreise durch zwei bunte Jahrzehnte der Musikgeschichte. Bayern 1 bringt auch die Technik mit. Ein professionelles Sound- und Lichtsystem sorgt für Disco-Atmosphäre. Übrigens: Blumen im Haar, Schlaghose und Schulterpolster sind durchaus erwünscht.

Tickets für die Bayern 1-Disco kosten im Vorverkauf 7 € (Tourismusbüro Waldkirchen, Geschäftsstellen der Raiffeisenbanken Am Goldenen Steig), an der Abendkasse 9 €.

Einlass ab 20 Uhr, Beginn 21 Uhr.

Seufert GmbH
 Garten- u. Pflasterbau
 Passauer Str. 6 - D-94065 Waldkirchen
 Tel. 0 85 81/88 75 - Mobil 01 70/3 52 75 35
 Fax: 0 85 81/9 87 57 24
 EMail: Seufert-GmbH@gmx.de

Werde **AKTIVES MITGLIED** bei der Feuerwehr Waldkirchen
 & übernehme Verantwortung in einem starken Team!

Weitere Infos am Schnuppertag:
 25. Juli 2014 um 18:30 im Feuerwehrhaus
 Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr



VORWERK

Sie erhalten auch Zubehör
 wie Staubbeutel etc.
 Anruf genügt.



Fensterreinigung in der
 Hälfte der Zeit mit dem
 neuen Kobold VG100
 Fensterreiniger.



Welt-
 neuheit!

Fensterreiniger
 Kobold VG100



Johann Fesl
 Telefon: 08585 / 733
 Mobil: 0173 / 2603751

- **Kompetente Beratung** rund um das Thema Wohlfühl-Sauberkeit
- **Kostenloser Service-Check** für Ihren Vorwerk Staubsauger
- **Unverbindlicher Test** der Vorwerk-Produkte in Ihrem Zuhause

 **Zeit für Sie.**

 **Schmuckstücke.**

 **Trauen Sie sich?**

gunther
ilg
 der trendladen
 für uhren
 und schmuck.

Schmiedgasse 7
 94065 Waldkirchen
 Tel.: 08581/910610
 kontakt@ilg-waldkirchen.de
 www.ilg-waldkirchen.de